



UPart | Brachialpop
Thomas Bartsch
Hans Poeche Strasse 2, 04103 Leipzig
Tel. +49 341 221 9378
thomas@brachialpop.de
www.brachialpop.de



Pressemitteilung

374 Wörter

DIE ART live in NRW

„Mit den Begriffen Legende und Kultband wird mitunter verschwenderisch umgegangen. Im Falle von DIE ART sind beide jedoch gerechtfertigt.“ Sonic Seducer

DIE ART sind zurück, und live so gut wie immer. Mit ihrem neuen Album „Funeral Entertainment“ machen sie erstmalig wieder den Westen Deutschlands unsicher, nachdem sie im letzten Jahr auf einer nahezu ausverkauften Tour u. a. in Berlin, Leipzig und Dresden gerockt haben.

DIE ART Funeral Entertainment Tour – erstmals in NRW

04.03.09 Köln: MTC

05.03.09 Bonn: Klangstation

07.03.09 Duisburg: Kultkeller

21.03.09 Münster: Crimson Night Festival @ Triptychon

Als führender Vertreter der ostdeutschen Underground-Musikszene waren DIE ART mit ihren „subversiven“ Songs wie „Wide Wide World“ prägend für eine ganze Generation. Seitdem haben sie sich musikalisch zu einer Post Punk Band entwickelt, ohne ihre Wurzeln zu verleugnen.

„Hier treffen Elemente aus Wave, Gothic, Punk, Dark Pop und Gitarren-Rock zusammen.“ Zillo

Durchaus beeinflusst von Bands wie Joy Division, Fehlfarben oder DAF steht DIE ART jedoch für einen sehr unverwechselbaren eigenen Sound. Im Vergleich mit Bands wie Interpol oder den Editors wirken DIE ART dunkler und kantiger. Und ähnlich wie The Smiths kombinieren DIE ART düstere Lyrics mit beinahe fröhlichen Sounds zu einer eigenen Atmosphäre von lakonischer Melancholie oder heiterer Dunkelheit.

Das neue Album Funeral Entertainment hat etwas von britischem Wave und gilt schon jetzt als ein Meilenstein in der über 20-jährigen Bandgeschichte. Vielleicht ja auch deshalb, weil mit Funeral Entertainment das Kunststück gelang, sich neu zu erfinden und gleichzeitig das bisherige Schaffen auf einen Punkt zu verdichten, ohne musikalisch zu retrospektiv zu sein.

DIE ART Konzerte zeichnen sich durch die starke Bühnenpräsenz von Sänger Makarios aus, der mit seiner sonoren Stimme den roten Faden der Gigs in der Hand hält. Dazu kommen die berausenden Klangteppiche von Gitarrist Thomas Gumprecht, die mal als harte Riffs, dann wieder psychedelisch oder melodisch verklärt daherkommen.

Doch für gewöhnlich haben DIE ART Konzerte einfach einen enormen Punch ... und reißen ihr Publikum mit, Pogofreaks und Stagediver inklusive.

„Funeral Entertainment ist ein Album, was typisch für uns ist, was den Fans zeigt, das wir nicht ziellos durch die Stilrichtungen irren, sondern genau das machen, was wir wollen.“ (DIE ART)

MAKARIOS (VOC) ▪ THOMAS GUMPRECHT (GUITAR)
SVEN LÖBERT (DRUMS AND PROGRAMMING) ▪ CONRAD HOFFMANN (BASS)